

Monika Geier

## Unsere Dämonen

Von Sonja Hartl

8.12.2023

**Die Geister, die wir rufen: Monika Geier macht sich in „Antoniusfeuer“, dem achtem Kriminalroman mit ihrer Kommissarin Bettina Boll, auf die Spuren einer Teufelsaus-treibung in einem Gefängnis Rheinland-Pfalz – die nicht nur in Richtung der katholi-schen Kirche führen.**

So richtig gut gefällt es Kriminalkommissarin Bettina Boll nicht, dass ihr Chef sie zu dem Fall hinzuzieht: In einer JVA in Rheinland-Pfalz hat ein aus Afghanistan Geflüchteter Selbstmord begangen. Als Erstes fährt sie nach Frohnwiler, um ei-nen Sozialarbeiter zu befragen, der an dem Inhaftier-ten - ohne Befugnis! - vor seinem Tod eine Teufelsau-streibung vorgenommen haben soll.

Kurz nach der Befragung verschwindet der Sozialar-beiter und noch dazu beschmiert jemand den Marien-altar der Frohnwiler Kirche. Und das ist nur der Auftakt zu allerhand verdächtigen Vorkommnissen in dem klei-nen Ort, die alle etwas mit Glauben bzw. Aberglauben zu tun haben.

### Psychologisch dichte Figuren

„Antoniusfeuer“ ist der achte Fall mit der Ludwigshafe-ner Polizistin Bettina Boll, um die längst eine eigene Ermittlungswelt entstanden ist, von Monika Geier mit feinem Humor und gut getimten Dialogen erzählt. Pri-vate Probleme gehören ebenso selbstverständlich dazu wie kluge Beobachtungen zur Gegenwart und psychologisch dichte Figuren.

Sie erscheinen lebensnah, weil Monika Geier oftmals schnell die Perspektiven wechselt, so-dass eine Figur gerade noch erzählt – und von einer anderen bereits wahrgenommen wird. Dieses Gegen- und Miteinander rundet die Figuren ab, verhindert aber auch, dass selbst schrullige Charaktere wie beispielsweise die esoterische Elle Kling, die in der Kirche putzt und Kräuterseminare anbietet, der Lächerlichkeit preisgegeben werden. Manche mögen diese Frau belächeln. Dieses Buch aber nimmt sie ernst.

Es ist ein feines Gespinst, das Monika Geier in „Antoniusfeuer“ errichtet, es wird zusammen-gehalten von den Ermittlungen und verbunden durch wiederkehrende Themen wie Ver-trauen, Vorurteile, Verdrängung, aber auch verschiedene Arten von Gewalt und Missbrauch.

Monika Geier

### Antoniusfeuer

Ariadne

428 Seiten

23,00 Euro

In „Antoniusfeuer“ ist sehr klar, dass jeglicher Glaube etwas Gutes haben kann – aber auch Schattenseiten hat, die überhandnehmen können. Bei alledem muss auch Bettina Boll darum kämpfen, ihren Glauben an die Menschlichkeit zu bewahren. Denn Dämonen findet man nicht nur in der katholischen Kirche, sondern auch in der Vergangenheit oder in der eigenen Familie.

„Antoniusfeuer“ von Monika Geier steht auf Platz 6 der [Krimibestenliste Dezember 2023](#).